



Die österreichische  
Initiative für Wirtschaft  
und globale Entwicklung

<http://www.corporaid.at/?story=841>

■ Interview

## Slum Business

**05/2009 - UN HABITAT fördert sozial- und umweltverträgliche Stadtentwicklung. corporAID sprach mit Claudio Acioly, Direktor für Housing Policy, über Slum-Entwicklung.**



*corporAID: Was sind die Erfolgsfaktoren für Slum Upgrading?*

Acioly: Es gibt drei Schlüsselfaktoren: mehr Programme statt Einzelprojekte, die Einbindung der Slum-Bewohner und ein Capacity Building für die Verwaltungsbehörden, um die Nachhaltigkeit zu gewährleisten.

*Was ist dabei vor allem zu beachten?*

Acioly: Jeder Slum hat seine eigene Charakteristik. Ein Slum ist aber auch ein Ort voller wirtschaftlicher Aktivitäten. Die Menschen ziehen dorthin, wo sie ihr Geld verdienen. Wenn man sie in Wohnblocks umsiedelt, steigen z. B. die Transportkosten. Wichtig ist, die wirtschaftlichen Strukturen zu erhalten. Das soziale und das wirtschaftliche Umfeld sind untrennbar miteinander verbunden.

*Wie verhindert man die Bildung von neuen Slums?*

Acioly: Das ist ein wichtiger Fokus von UN HABITAT. Viele Entwicklungsländer steuern auf einen Urbanisierungsgrad von 80 Prozent zu, die Städte dort wachsen vor allem auf Basis der illegalen Siedlungen. Bei der Vorbeugung geht es um die Kombination, leistbare Unterkünfte in einem wirtschaftlichen Umfeld anzubieten. Das ist eine Frage der Siedlungs-, der Sozial- und der Landpolitik. Die Menschen müssen sich dort legal niederlassen können, wo sie ein Einkommen generieren können.

*Vielen Dank für das Gespräch!*

© corporAID Magazin Nr. 23